



Auf ein gutes Gelingen des Volksfestes stießen Bürgermeisterin Maria Steger und die Ehrengäste an.

FOTOS: WERNER ARTMANN

# Toller Auftakt und gute Laune

**GESELLIGKEIT** Trotz grauem Himmel gab es beim 67. Teublitzter Volksfest am Mittwochabend einen Bilderbuchauftakt bei guter Laune.

VON WERNER ARTMANN

**TEUBLITZ.** Der Himmel zeigte sich grau in grau, das Thermometer stand nur auf vierzehn Grad und trotzdem spürte man gleich von Anfang an am Rathausplatz beim Standkonzert der Blaskapelle unter der Leitung von Lena Hofmann, dass bei den Teublitzern Volksfeststimmung herrschte.

Schon hier zeigte sich, dass die Teublitzler zu feiern wissen, denn sie waren zusammen mit vielen Vereinen mit Fahnenabordnungen in einer großen Anzahl gekommen. Auch die Naabecker-Brauerei, die zum 18. Male das Festbier zum 67. Teublitzter Volksfest lieferte, trug dazu bei und schenkte an die Besucher einen Probe-Freibiertrunk aus.

## Viele Vereine dabei

In einem farbenprächtigen Volksfestzug marschierten nach dem Standkonzert vor dem Naabecker-Brauereigezspann der zum vierten Mal agierende



Der Nachwuchs des SC Teublitz war beim Volksfesteinzug stark vertreten.

Festwirt Daniel Feuerer, die Blaskapelle sowie Brauereibesitzer Wolfgang Rassel, dessen Geschäftsführer Michael Weiler und Dipl.-Braumeister Erich Kulzer. Anschließend folgten die Bürgermeister mit den Stadträten, die Ehrengäste und die vielen Vereine mit ihren Fahnenabordnungen.

Auffallend beim langen Festzug waren die Kinder- und Jugendgruppen einiger Vereine wie des SC Teublitz und der TuS Teublitz. Auch der Burschenverein „Edelweiß“ Katzdorf, der vom 20. bis 23. Juni sein 60-jähriges Bestehen und die Freiwillige Feuerwehr Teublitz, die im nächsten Jahr ihr 150-jähriges Bestehen feiert, waren mit starken Abordnung zusammen mit

den Festdamen und den Festmüttern vertreten. Im Festzelt zapfte Bürgermeisterin Maria Steger zum zwölften und letzten Male in ihrer Amtszeit das erste Naabecker-Fass mit gekonnten drei Schlägen an. Mit einem „Prosit der Gemütlichkeit“ wurde durch das Stadtoberhaupt dann zusammen mit den Ehrengästen das 67. Jubiläumsvolksfest eröffnet.

## Eine lange Tradition

„Unser Volksfest ist eines der wenigen in unserer Gegend, das auf eine so lange Tradition zurückblicken kann,“ stellte Bürgermeisterin Maria Steger bei ihrer Eröffnungsansprache fest. „Ob Jung oder Alt, alle kommen beim

## SENIOREN

**Seniorenachmittag:** Die Stadt lädt zum Seniorenachmittag am Samstag ab 14 Uhr ins Festzelt mit der Blaskapelle Teublitz ein. An alle Senioren/Innen ab 65 Jahren der Stadt werden Gutscheine verteilt.

**Shuttle-Bus:** Für die Senioren/Innen aus den Stadtteilen wird ein Bus eingesetzt. Abfahrt um 14 Uhr in Loisnitz, Katzdorf, Münchshofen, Premberg, Saltendorf, Hugo-Geiger-Siedlung. Rückfahrt 18.30 Uhr.

Teublitzter Volksfest auf ihre Kosten.“ Das Festzelt war am Mittwochabend fast bis auf den letzten Platz gefüllt und die Stimmung steigerte sich mit der erstmals in Teublitz aufspielenden Band „Gewekiner Buam + Madl“ von Stunde zu Stunde. Am zweiten Volksfesttag, dem Feiertag „Christi Himmelfahrt“, gab es einen „Vatertagsfrühschoppen“ mit Unterhaltungsmusik und abends eine Partystimmung mit der Band „Bayern-Rocker.“ Der dritte Volksfesttag wird am heutigen Freitag ab 14 Uhr eingeleitet mit einem Kindernachmittag bei verbilligten Preisen auf dem Rummelplatz. Am Abend ist dann im Festzelt Volksfestparty mit der Band „Wolfsegger.“